1. Record Nr. UNINA9910367588403321

Autore	Melis Damian van
Titolo	"Republikflucht" : Flucht und Abwanderung aus der SBZ/DDR 1945 bis 1961. Veröffentlichungen zur SBZ-/DDR-Forschung im Institut für Zeitgeschichte. Mit einer Einleitung von Damian van Melis / / Henrik Bispinck, Damian van Melis
Pubbl/distr/stampa	De Gruyter, 2006 Berlin ; ; Boston : , : Oldenbourg Wissenschaftsverlag, , [2015] ©2006
ISBN	9783486706321 3486706322
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (276 p.)
Collana	Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte Sondernummer
Classificazione	HIS000000HIS054000
Disciplina	361.650
Soggetti	DDR Mauerbau Republikflucht SBZ HISTORY / General Germany (East) Emigration and immigration Germany (East) Politics and government
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- 1. Einleitung -- 2. Die unbeachtete Auswanderang: Vom siegessicheren Desinteresse zur Durchsetzung der neuen Staatlichkeit (1945-1952) -- 3. Maßnahmen gegen die Republikflucht 1952-1961: Die Wirkungslosigkeit von Zuckerbrot und Peitsche -- 4. Fluchtgründe aus Sicht von DDR und SED: Komplexe Motive und einseitige Wahrnehmung -- 5. Zusammenfassung -- Verzeichnis der Dokumente und Statistiken -- Dokumente und Statistiken -- Abkürzungsverzeichnis -- Quellen- und Literaturverzeichnis
Sommario/riassunto	Bis zum Mauerbau 1961 verließen jährlich Hunderttausende von Menschen die SBZ und DDR in Richtung Westen. Vorliegendes Buch

zeigt, dass die Machthaber in Ostberlin dieses Problem erst Anfang der 1950er Jahre ernst nahmen. Die Erfolglosigkeit fast aller Maßnahmen gegen die Republikflucht basierte auf der in der DDR weit verbreiteten Unzufriedenheit mit der politischen Lage im Land. Viele Menschen nutzten die offene Grenze, um politischen, persönlichen, familiären und wirtschaftlichen Problemen durch den Ortswechsel weitgehend konfliktlos zu entfliehen.Ein ausführlicher Dokumententeil gibt Auskunft über Zu- und Abwanderungszahlen, Gesetze, Grenzsicherung und -kontrollen Artikel aus ostdeutschen Zeitungen und Zeitschriften dokumentieren die Abwanderungsmotive aus Sicht der DDR und SED, Abschiedsbriefe und private Briefe geben ein beredtes Zeugnis für die Fluchtgründe der persönlich Betroffenen.